



Schafkopfturnier am 5. Januar 2016 in Brunn



Als erste Veranstaltung im neuen Jahr stand wieder einmal das gemeinsame 'Karteln' auf dem Plan. Dabei kommen nicht nur Schiedsrichter, sondern auch Vertreter aus den Fußballvereinen und sonstige Interessierte. Jeder ist hier bei den Schiedsrichtern willkommen.

Der Zuspruch war dieses Jahr überdurchschnittlich. So wurde an 13 Tischen um Punkte gekämpft. Auch zwei Damen stellten sich der Männerwelt zum Wettstreit.



Langsam füllt sich der Saal, ab 19:00 h kamen die Ersten, um 19:30 h ging es dann los.



Schiedsrichterobmann Holger Hofmann eröffnete die Veranstaltung mit den besten Wünschen für das neue Jahr und natürlich billigte er Allen ein gutes Blatt zu. Sich selbst nahm er da nicht aus.! (li. Bild).

Beisitzer und Organisator Günter Schuh gab dann die Modalitäten des 'Karteltuniers' bekannt. Hier gab es nichts Neues. Es wurden Plus- und Minus-Punkte geschrieben und verrechnet.



Bevor es dann los ging, musste noch bestimmt werden, welches Quartett jetzt an welchem Tisch um Punkte kämpft.



Hier lachen die beiden Damen, die sich den Männern zum Wettstreit stellen. Ob nach dem Zusammenrechnen der Punkte es auch noch was zu lachen gibt, ist zu diesem Zeitpunkt offen.



Jeder zieht jetzt ein Los aus dem Körbchen. Dann heißt es den richtigen Tisch finden und es kann losgehen.



In zwei Durchgängen zu je 35 Spielen wurde um möglichst viele Punkte gekämpft. Vor jeder Kartenausgabe hoffte man natürlich auf ein noch besseres Blatt.



Und dann war bei Einem das Blatt so gut, dass ein 'Du' (Solo-Tout) im Bereich des Möglichen war. Ausspieler war der Mann vorher. Naja, ein Restrisiko den zu verlieren gab es. Es ging dann alles gut und 48 Punkte waren auf der Habenseite!

Nach 35 Spielen war dann Pause



Endlich konnten die 'Süchtigen' sich eine Zigarette gönnen.



Wiederum Andere warteten auf den Start in die zweite Runde. Der Peter (re. Bild) postet hier anscheinend sein gutes Ergebnis des ersten Durchganges hinaus in die Welt, an wen auch immer.

Der zweite Durchgang

Nochmal 35 Kartenausgaben mit der Hoffnung der einzelnen Spieler auf ein gutes Blatt.



Der Zufall wollte es, dass die beiden Damen am gleichen Tisch die 2. Runde absolvieren konnten. Ob sie die beiden Männer über den 'Tisch gezogen haben' könnte man sicher aus den Ergebnislisten erfahren. Wollen wir da aber nicht zu neugierig sein.

70 Spiele sind absolviert, jetzt ist es geschafft!



Die erreichten Punkte werden zusammen gezählt. Dabei ist wichtig, dass die Summe der Plus-Punkte der der Minus-Punkte entspricht. Trifft das nicht zu, muss nachgezählt werden. Peter Werner (oben) übernimmt das Auszählen an seinem Tisch selbst, dass da kein Punkt daneben geht. Vermutet er hier wohl schon, welche Platzierung er erreichen würde?



Die Ergebniserfassung erfolgte durch Lehrwart Haiko Wellhöfer (li.) hier assistiert von Obmann Holger Hofmann.

Siegerehrung

Die Bögen mit den Spielergebnissen waren erfasst, Sieger und Verlierer standen fest. Nach dem sich auch mehrere Teams vor Turnierbeginn gemeldet hatten, wurde auch ein Teamsieger ermittelt.

Sieger in diesem Jahr war wieder einmal ein Schiedsrichter. Peter Werner hat die Ehre der 'Pfeiffenmänner' gerettet. (re.)



Zweitplatziertes: Franz Moritz



Drittes: Herbert Hitz

Platz	Name	Vorname	1.Runde	2.Runde	Gesamtpkt.
1	Werner	Peter	41	41	82
2	Moritz	Franz	-2	75	73
3	Hitz	Herbert	46	22	68
4	Wirth	Reinhold	70	-3	67
5	Biller	Walter	66	0	66
6	Wenzel	Manuel	9	46	55
7	Knoll	Reinhard	46	-1	45
8	Kuhlmann	Ludwig	2	38	40
9	Büttner	Heinz	39	-3	36
10	Goos	Gottfried	24	11	35
11	Zink	Gerhard	21	13	34
12	Zaremba	Bernhard	32	1	33
13	Wiegel	Fritz	14	18	32
14	Brehm	Dieter	38	-8	30
15	Hager	Herbert	44	-18	26
16	Kuhlmann	Thomas	18	5	23

Die ersten 16 erhielten Geldpreise. Auffallend ist, dass nur 2 in dieser Rangfolge Schiedsrichter sind (grüne Markierung)

Mannschaftssieger

Das 'Team Brunn' schaffte den ersten Platz. Dabei hatte keiner ein negatives Gesamtergebnis.



Wir sehen von links:

- Reinhold Wirth
- Organisator Günter Schuh
- Heinz Möhring
- Manuel Wenzel,
- Dieter Brehm

4	Wirth	Reinhold	70	-3	67
5	Wenzel	Manuel	9	46	55
6	Brehm	Dieter	38	-8	30
7	Möhring	Heinz	15	-15	0
3					152

Der Trostpreis



Was sehen wir auf diesem Bild? Es scheint so, als hätte unser Obmann Holger Hofmann einen 'Pressack' gespendet. Dies ist aber nicht so. Vielmehr hat Holger den Trostpreis gewonnen. Er war mit seinem Minus-Ergebnis dem von Günter Schuh vor dem Turnier festgelegten Wert am nächsten von allen Minus-Ergebnissen.

Nach dem Schafkopf-Turnier

Für alle, für die die Restriktionen bei den Spielregeln eines Schafkopf-Turniers zu groß sind, kam jetzt die Stunde. Mit offenen Regeln konnte jetzt einmal richtig 'gezockt' werden. Turnierorganisator Günter Schuh war da natürlich auch dabei.

(im Hintergrund links)



- . -